

Ha, ha – der Chefred ist im Urlaub, freie Bahn für euren Nick. Und weil ich kein Smartphone oder sowas habe, gibt's auch kein Foto von gestern. Ich hab einfach das vom Vorjahr genommen. Also, nicht aufregen. Nach langer Zeit mal wieder in der Arena. Natürlich im Block 3 mit den Jungs. Die Stimmung war gut, die Südtribüne sah vor dem Anpfiff einfach FANTastisch aus. Bin sehr stolz, dass ich ja jetzt auch irgendwie Fortune bin. Trotz der Niederlage. Die war absolut gerecht, weil Leverkusen war einfach besser.

Mich hat das erinnert an ein Spiel, als Chelsea mein Leeds United mal vermöbelt hat. Da waren die Whites auch nicht schlecht, hatten aber keine Chance. Ingo wusste es schon vorher: „Die kriegen heute auf den Sack,“ sagte er schon in der 4. Minute nach der ersten Chance für Bayer 04. Hätte auch so kommen können, wenn die in der ersten Halbzeit mehr aus ihren Chancen gemacht hätten. Und in der zweiten Halbzeit nicht auf – wie nannte Holger das? – „Verwalten“ umgeschaltet hätten.

Wo wir gerade von Chelsea sprechen. Der Lewis Baker kommt ja von denen, und der hat das Eigentor gemacht. Hätte der aber seinen Fuß nicht reingehalten, wer der Ball trotzdem drin gewesen. Also: kein Vorwurf. Überhaupt: Kein Vorwurf an die ganze Mannschaft. Im Gegenteil, wie die Weißen nach der Pause trotz 0:3 sich reingehängt haben: alle Achtung.

Pech hatten sie auch. Ich hätte ja das 2:0 für Leverkusen nicht gegeben. Der hat den Ball doch mit dem Arm gestoppt! Fand Ömmes auch und hat sich tierisch aufgeregt. So doll, dass einer hinter ihm rief: „Setz dich!“ Da hätte er beinahe was auf die Ohren eingefangen. Aber wir haben den Ömmes doch noch zurückgehalten. Überhaupt waren die Leute in unserem Block anders darauf als noch in Liga 2. Die wollten nur sitzen und in Ruhe was trinken und bisschen Fußball gucken – merkwürdig.

Karlheinz hat nicht erst nach diesem zweiten Tor auf den Referee geschimpft. Zurecht, finde ich. Der hat sich komisch benommen, der – wie Ingo ihn nannte – „Pfeifenmann“. Der war überfordert. Keine Autorität und trotzdem immer so als ob er King wäre. Was für ein Dilettant! Nein, die Fortuna hat wegen dem nicht verloren, das ist klar. Die anderen waren einfach besser. Allerdings hatten ein paar aus unserem Team auch keinen guten Tag. Kenan Karaman zum Beispiel, den ich ja klasse finde, aber der lief rum (neuen Ausdruck gelernt!) wie Falschgeld.

Dieser Zack Steffen hat rausgeholt, was ging. Matthias Zimmermann fand ich richtig gut und Mark Suttner. Erik Thommy gefällt mir auch gut, aber von dem war wenig zu sehen. Eigentlich hat die Abwehr ganz gut gestanden, aber die Offensive der „Werkself“ (was immer das heißen mag...) ist unglaublich schnell, sicher am Ball und deshalb sehr gefährlich. Das werden auch noch andere Teams spüren in der Saison.

Auch Alfredo Morales hatte einen ziemlich guten Tag. Nicht nur weil er das Tor gemacht hat. Aber ich will gar nicht alle Fortuna-Kerle einzeln durchgehen. Dafür hab ich viel zu wenig Ahnung vom Fußball. „Immerhin haben wir das Torverhältnis gerettet,“ sagte Holger nach Abpfiff. Stimmt, F95 hat 4 Punkte und +/-0 Tore. Kann man eigentlich nicht meckern.

Die Stimmung war auch nach dem Spielende nicht schlecht. Trotz der Niederlage. Wie einer neben uns sagte: „Wer in der Liga bleiben will, muss auch verlieren können.“ Vor allem, wenn die anderen einfach besser waren. So, und nächste Woche fahr ich nach Frankfurt. Und schreib wieder den Spielbericht – der Chefred ist dann immer noch im Urlaub. Ha, ha...